



# AKTUELL

**DPoIG**

Deutsche Polizeigewerkschaft  
im DBB

## WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN DES POLIZEIVOLLZUGES!!!

**DPoIG: Innenbehörde setzt Projektgruppe für ein neues Beförderungs- und Beurteilungssystem ein – 5 Millionen Euro stehen auch 2015 und 2016 zur Verfügung**

**Nach der DPoIG Hamburg vorliegenden Informationen wird Innensenator Michael Neumann (SPD) eine Projektgruppe einsetzen, die den klaren Auftrag hat, ein neues Beförderungs- und Beurteilungssystem für die Polizei Hamburg zu entwickeln!**

Das vom Projekt zu erarbeitende Beförderungs- und Beurteilungssystem soll rechtssicher und berechenbar sein sowie dauerhaft, die Grundlage einer veränderten Beförderungssystematik innerhalb der Polizei bilden. Die Projektgruppe soll vom Leiter der Wasserschutzpolizei, LKD Frank-Martin Heise, geleitet werden und untersteht direkt der Behördenleitung. Das neue Beförderungs- und Beurteilungssystem soll bis Ende dieses Jahres entscheidungsreif vorliegen. Unabhängig von diesem Termin wird auch in 2014 befördert!

**WICHTIG:** Die vom Hamburger Senat zusätzlich für Beförderungen zur Verfügung gestellten fünf Millionen Euro werden sich auch im Doppelhaushalt 2015/16 wiederfinden! Die zusätzlichen Gelder werden also strukturell eingesetzt, damit wird eine wichtige Forderung der **DPoIG** erfüllt!

Das neue Beförderungs- und Beurteilungssystem muss ein Erfolg werden! Ein weiteres, achselzuckendes Scheitern darf es nicht geben! Aus Sicht der **DPoIG Hamburg** muss die Attraktivität des Polizeiberufes deutlich und durchgreifend verbessert werden. Wertschätzung bemisst sich auch in Euro – diese Botschaft ist nun auch im Senat angekommen.

Die **DPoIG Hamburg** hat ihren Protest gegen die unberechtigten Sparmaßnahmen seit Monaten auf die Straße getragen. Demonstrative Aktionen, Mahnwachen und die ständige Bereitschaft der **DPoIG** zum Dialog haben mit dazu beigetragen, den Senat aufzurütteln und die Polizei in den Fokus der Politik zu rücken. Bürgermeister Olaf Scholz hat, seit der von der **DPoIG** initiierten Mahnwache am Neujahrmorgen, die Hamburger Polizei zur Chefsache gemacht. Dafür gebührt ihm Dank!

Jetzt gilt es, die zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Sinne der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Die **Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)** wird die Entwicklung des neuen Beförderungs- und Beurteilungssystems aktiv begleiten. Die **DPoIG** – als mitgliederstärkste Hamburger Polizeigewerkschaft – wird dem Projekt ein kritischer, aber konstruktiver Ratgeber und Gesprächspartner sein, darauf können sich unsere Kolleginnen und Kollegen verlassen!

Denkverbote darf es nicht geben! Sowohl die Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei als auch eine mögliche Sonderlaufbahn für Polizei und Feuerwehr müssen geprüft werden! Des Weiteren ist die Stärkung des gesundheitsschädigenden Wechselschicht- und Schichtdienstes unerlässlich. Die **DPoIG** fordert eine deutliche Anhebung der DuZ-Zahlung auf mindestens 5 Euro und eine spürbare Erhöhung der Wechselschichtzulage!

Wir werden weiter berichten!

**Die DPoIG war und ist die beste Wahl!**

Der Landesvorstand

Hamburg, 02.04.2014

Holzdammm 18 \* 20099 Hamburg \* Tel.: 040 254026-0 \* Fax: 040 254026-10 \* E-Mail: dpolg@dpolg-hh.de